

Inhaltsverzeichnis

Riesen aus dem Untersberge 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

Riesen aus dem Untersberge

Brixener Volksbuch

Alte Männer aus dem Dorfe Feldkirchen, zwei Stunden von [Salzburg](#), haben im Jahr 1645 erzählt, als sie noch unschuldige Buben gewesen, hätten sie aus dem [Wunderberge Riesen](#) herabgehen gesehen, die sich an die nächst dieses Berges stehende [Grödicher](#) Pfarrkirche angelehnt, daselbst mit Männern und Weibern gesprochen, dieselben eines christlichen Lebens und zu guter Zucht ihrer Kinder ermahnt, damit diese einem bevorstehenden [Unglück](#) entgingen. Sodann hätten sich diese Riesen wiederum nach ihrem Wunderberg begeben. Die Grödicher Leute waren von den Riesen oft ermahnt, durch erbauliches Leben sich gegen verdientes Unglück zu sichern.

Quellen:

- [Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 208-209, 1816](#)
- www.Zeno.org
- [Wikisource](#)

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [salzburg](#), [1645](#), [riese](#), [untersberg](#), [grödig](#), [warnung](#), [unglück](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-138&rev=1700145292>

Last update: **2025/01/30 10:54**

